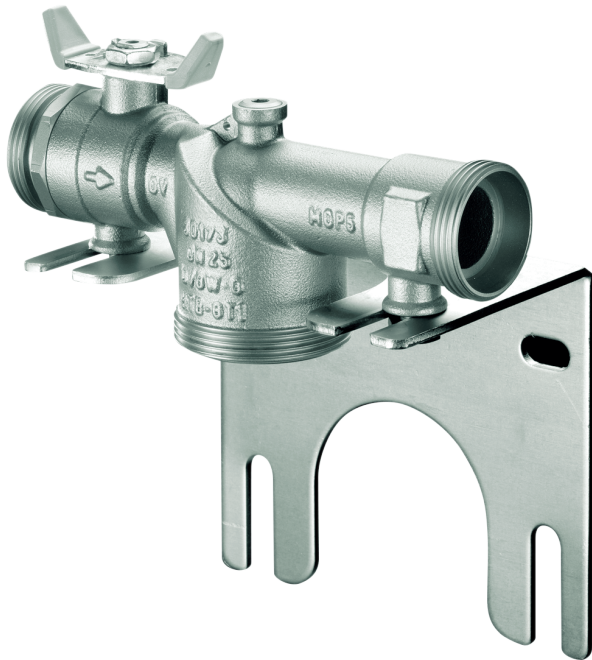


DE

„Optigas“
Durchgangskugelhahn für Einrohrgaszähler
Betriebsanleitung



Inhalt

	Seite
1. Allgemeine Angaben.....	3
1.1 Gültigkeit der Anleitung	3
1.2 Lieferumfang	3
1.3 Kontakt	3
1.4 Urheber- und Schutzrechte	3
1.5 Konformitätserklärung	3
1.6 Hinweise zur Anleitung	3
1.6.1 Verwendete Symbole	3
2. Sicherheitsbezogene Informationen	3
2.1 Normative Vorgaben	3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.3 Änderungen am Produkt	4
2.4 Warnhinweise	4
2.5 Sicherheitshinweise.....	4
2.5.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation.....	4
2.5.2 Verletzungsgefahr durch Armaturen unter Druck	4
2.5.3 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung	4
3. Technische Beschreibung	5
3.1 Funktionsbeschreibung	5
3.2 Technische Daten	5
4. Montage	6
5. Betrieb.....	6
6. Instandhaltung	7
7. Demontage und Entsorgung.....	7

1. Allgemeine Angaben

1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt für den „Optigas“ Durchgangskugelhahn für Einrohrgaszähler DN25.

1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie Ihre Lieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit.

Der in dieser Anleitung beschriebene Lieferumfang umfasst:

- „Optigas“ Durchgangskugelhahn für Einrohrgaszähler
- Betriebsanleitung
- Gegebenenfalls Verschraubungen
- Halteplatte (nicht bei Art.Nr.: 3017308)

1.3 Kontakt

Kontaktadresse

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg
Deutschland

Technischer Kundendienst

Telefon: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Urheber- und Schutzrechte

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Sie ist ausschließlich für die mit dem Produkt beschäftigten Personen bestimmt.

1.5 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Oventrop GmbH & Co. KG, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den einschlägigen Bestimmungen der betreffenden EU-Richtlinien hergestellt wurde.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

1.6 Hinweise zur Anleitung

1.6.1 Verwendete Symbole

	Kennzeichnet wichtige Informationen und weiterführende Erläuterungen.
▶	Handlungsaufforderung
•	Aufzählung
1. 2.	Feste Reihenfolge. Handlungsschritte 1 bis X.
▷	Ergebnis der Handlung

2. Sicherheitsbezogene Informationen

2.1 Normative Vorgaben

Beachten Sie bei der Installation die baurechtlichen und gewerblichen Vorschriften.

Es gelten die aktuell gültigen Normen, Regeln und Richtlinien.

- DVGW TRGI (Arbeitsblatt G 600)
- DVFG TRF 2012
- DVGW Arbeitsblatt G 260

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes gewährleistet.

Verwenden Sie die Armatur zum Anschluss und zum Absperrern des Einganges von Einrohrgaszählern in Gasinstallationen.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht anerkannt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die korrekte Einhaltung dieser Anleitung.

2.3 Änderungen am Produkt

Änderungen am Produkt sind untersagt. Bei Änderungen am Produkt erlischt die Produktgarantie. Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Änderungen am Produkt ergeben, haftet der Hersteller nicht.

2.4 Warnhinweise

Jeder Warnhinweis enthält folgende Elemente:

Warnsymbol	SIGNALWORT
	Art und Quelle der Gefahr! Mögliche Folgen, wenn die Gefahr eintritt bzw. der Warnhinweis ignoriert wird. ► Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise sind mit Signalworten gekennzeichnet (GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, ACHTUNG).

Die Signalworte definieren die Schwere der Gefahr, die von einer Situation ausgeht.

	GEFAHR
	Kennzeichnet eine unmittelbare drohende Gefahr mit hohem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzung die Folge.

	WARNUNG
	Kennzeichnet eine mögliche Gefahr mit mittlerem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzung die Folge.

	VORSICHT
	Kennzeichnet eine mögliche Gefahr mit geringerem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind leichte und reversible Körperverletzungen die Folge.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Situation, die möglicherweise Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

2.5 Sicherheitshinweise

Dieses Produkt ist nach dem Stand der Technik hergestellt worden und betriebssicher. Dennoch können bei Montage und Betrieb Restgefahren für Personen und Sachwerte entstehen. Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise.

2.5.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation

Arbeiten an diesem Produkt dürfen nur dafür ausreichend qualifizierte Fachhandwerker ausführen.

Gasinstallationsunternehmen (VIU) nach den Vorgaben der DVGW TRGI und den Bestimmungen des Netzbetreibers (NB) erfolgen.

2.5.2 Verletzungsgefahr durch Armaturen unter Druck

- Führen Sie alle Arbeiten bei druckloser Anlage aus.
- Halten Sie im laufenden Betrieb die zulässigen Betriebsdrücke ein.

2.5.3 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung

Jede Person, die mit diesem Gerät arbeitet, muss diese Anleitung und alle mitgeltenden Anleitungen (z. B. Anleitung des Zubehörs) gelesen haben und anwenden.

Die Anleitung muss am Einsatzort des Geräts verfügbar sein.

- Geben Sie diese Anleitungen und alle mitgeltenden Anleitungen (z. B. Anleitung des Zubehörs) an den Betreiber weiter.

3. Technische Beschreibung

Übersicht

Modell	Abmessung	Bemerkung	Art.-Nr.
30173	Rp1 x Rp1		3017355
	28 x 28		3017360
	22 x 22		3017361
	G 1 $\frac{3}{8}$ * x G 1 $\frac{3}{8}$ *		3017342
		W	3017344
		GS 2,5	3017346
		GS 4	3017347
		GS 6	3017348
30173 mit TAE	R1 x G 1 $\frac{3}{8}$ *		3017820
	R1 x Rp1		3017308
	R1 x G 1 $\frac{3}{8}$ *	TAE	3017372

* = ohne Verschraubung,
separat bestellen

GS (V_{Gas}) = eingangs mit
Gasströmungswächter

TAE = eingangs mit TAE

W = Wandabstand 115-150mm
(statt 70-130mm)

3.1 Funktionsbeschreibung

- Die Armatur ist eine Kombination aus Anschlussstück in Durchgangsform (DIN 3376-2) für Einstützengaszähler mit eingangsseitigem Kugelhahn (EN 331)
- Die Armatur ist wahlweise mit einer Prüfföffnung < 1 mm und passender G $\frac{1}{8}$ Verschlusschraube ausgestattet
- Je nach Ausstattung kann am Eingang auch ein Gasströmungswächter „GS“ (DVGW VP 305) oder eine Thermisch auslösende Absperreinrichtung „TAE“ (DIN 3586) vorhanden sein.
- Eine Halteplatte ermöglicht die feste Montage von Armatur und Rohrleitung.

3.2 Technische Daten

Nennweite	DN 25
Gehäusewerkstoff	Messing
Betriebsdruck	MOP5 C1 (5 bar, HTB PN1 = hohe thermische Belastbarkeit: 650°C / 30 min/ 1 bar)
Betriebstemperatur	-20 bis +60 °C
Zulassung	DVGW zertifiziert 30173: DVGW DG-4350BM0202 30173 mit TAE: DVGW DG-4350BM0204
Rohranschlüsse	Außengewinde G 1 $\frac{3}{8}$ mit Konus, für Verschraubungen mit: - Rp1 Innengewinde - Rp1 Innengewinde in Winkelform - R1 Außengewinde - Pressanschluss ø22 oder ø28 Am Eingang optional auch mit R 1 Außengewinde und am Ausgang optional auch mit Rp1 Innengewinde erhältlich (R und Rp Gewinde nach EN 10226-1)
Zähleranschluss	Außengewinde G 2 ISO 228

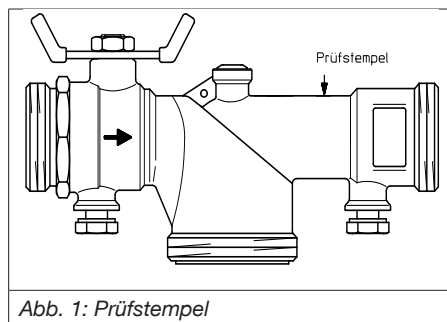


Abb. 1: Prüfstempel

4. Montage

	GEFAHR
Explosions- und Vergiftungsgefahr durch unkontrollierten Gasaustritt! Im Falle undichter Anschlüsse von gasführenden Armaturen und einem unkontrollierten Gasaustritt besteht Explosions- und Vergiftungsgefahr. ▶ Einbau nur durch qualifiziertes Fachpersonal. ▶ Beachten Sie einschlägige Normen für Gasinstallationen. ▶ Führen Sie nach dem Einbau der Armatur eine Dichtigkeitsprüfung der Anlage durch.	

	WARNUNG
Verletzungsgefahr durch Armaturen unter Druck! Unter Druck austretende Medien können zu Verletzungen führen. ▶ Führen Sie alle Installationsarbeiten immer nur an einer drucklosen Anlage aus. ▶ Bei Nachrüstung eine bestehende Anlage: Entleeren Sie die Anlage oder schließen Sie die Zuleitungen des Anlagenabschnitts und machen Sie den Anlagenabschnitt drucklos. ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille.	

	- Verwenden Sie unbeschädigte, saubere Bauteile - Beachten Sie die durch einen aufgeprägten Pfeil markierte Durchflussrichtung - Richten Sie den Zähleranschluss nach unten aus - Berücksichtigen Sie den Platzbedarf des Gaszählers - Bauen Sie das Produkt nicht verdeckt ein - Verwenden Sie zum Eindichten der Gewindeverbindungen ausschließlich DVGW-zugelassene Dichtmittel - Vermeiden Sie die übermäßige Verwendung von Dichtmitteln, da dies zum Aufreißen der Innengewindetülle führen kann - Verwenden Sie Dichtungen der Verschraubungen nur einmal
---	---

1. Wenn Sie eine Halteplatte verwenden, montieren Sie diese zuerst.
2. Stellen Sie die Verbindungen zwischen Kugelhahn und den Rohren **spannungsfrei** her. Verwenden Sie einen passenden Maulschlüssel zum Gegenhalten. Nutzen Sie immer nur jeweils die Schlüsselfläche an der Seite des Kugelhahns, an der montiert wird.
3. Führen Sie eine Dichtigkeitsprüfung durch.

5. Betrieb

Öffnen oder schließen Sie die Gaszufuhr durch eine 90°-Drehbewegung des Bediengriffes.

Die Stellungsanzeige erfolgt durch den Griff.

	Die Armatur ist in geschlossener Stellung plombierbar und durch ein handelsübliches Vorhängeschloss abschließbar. Der Durchmesser des Schlossbügels muss 6 mm betragen.
---	--

6. Instandhaltung

Die Armatur ist wartungsfrei.

7. Demontage und Entsorgung

Wenn Sie den Gaszähler entfernen und die Versorgungsleitung stilllegen, verschließen Sie den freien Abgang mit einer Kappe (z.B. Oventrop Artikel-Nummer 3019016) .

Wiederverwenden oder entsorgen Sie zerlegte Bestandteile sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde.

Entsorgen Sie nicht wiederverwertbare Bestandteile den lokalen Vorschriften entsprechend.

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

D-59939 Olsberg

Telefon +49 (0) 29 62 82-0

Telefax +49 (0) 29 62 82-400

E-Mail mail@oventrop.de

Internet www.oventrop.com

301734283-V02.03.2018